

Demo auf der Reichsstraße

Gegner der Verkehrspläne lassen sich nicht entmutigen



Ein Foto, das Rätsel aufgibt: Der Blick Richtung S-Bahn Wilhelmsburg. Wird hier schon für die Verlegung der Reichsstraße vorbereitet? Foto: ein

■ (au) **WILHELMSBURG.** Der Schock sitzt tief, aber sie geben nicht auf. Vor gut zwei Wochen ließ Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk vermelden, dass eine Finanzierungsvereinbarung zwischen Hamburg und dem Bund zur Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße geschlossen wurde (der NEUE RUF berichtete). Davon allerdings lassen sich die Gegner der Verkehrspläne von Hajduk nicht entmutigen. Jetzt sind die Initiativen noch entschlossener und wollen verhindern, dass Hajduk ihre Pläne umsetzen kann. „Es lohnt sich, zu kämpfen, noch ist nichts entschieden“, so Manuel Humburg vom Verein Zukunft Elbinsel.

So finden nach wie vor die „5 vor 12“-Aktionen der „Engagierten Wilhelmsburger“ statt. Am vergangenen Samstag trafen sich die Protestler am Hochzeitswald an der Dratelnstraße/Ecke Mengestraße. Vor 23 Jahren pflanzten Anne und Henning Schwieger „ihren“ Hochzeitsbaum, elf andere Paare folgten ihrem Beispiel. Steht nun das Aus für die Bäume bevor? Denn „dem

Bau der Behörde und dem neuen Verkehrsknoten sollen laut Bebauungsplan WB 89 350 ausgewachsene Bäume östlich der Dratelnstraße zum Opfer fallen sowie der gesamte Hochzeitswald westlich der Dratelnstraße“, schreiben die Engagierten Wilhelmsburger auf ihrer Internetseite.

Aber nicht nur die Meldung über die Vereinbarung schockte die Initiativen. Vor allem der Vertrauensbruch macht ihnen enorm zu schaffen. „So etwas haben die Wilhelmsburger noch von keinem Politiker erlebt“, erklärt Jochen Klein von den Engagierten Wilhelmsburgern. Damit ist insbesondere das Beteiligungsverfahren gemeint, denn seit der Finanzierungsvereinbarung fragt man sich, warum überhaupt noch ein Beteiligungsverfahren.

Um ihrem Protest noch weiter Nachdruck zu verleihen, rufen die Gegner nun zu einer Großdemo am 31. Oktober auf. Zwei Stunden lang, von 12.00 bis 14.00 Uhr, wird die Wilhelmsburger Reichsstraße gesperrt.

Fortsetzung auf Seite 9

Demo auf der Reichsstraße

Gegner der Verkehrspläne lassen sich nicht entmutigen

Fortsetzung von Seite 1

„Wir laufen von der Anschlussstelle Wilhelmsburg-Süd um 12.00 Uhr los zur Anschlussstelle Wilhelmsburg. Bei der alten IGA-Brücke wird es eine Zwischenkundgebung geben, die Abschlusskundgebung findet am Wilhelmsburger Rathaus statt“, so Klein. Das Motto am Halloween-Tag: „Wir vertreiben die Autobahnmonster“. „Verkleidung ist ausdrücklich erwünscht, außerdem sind die Samba-Gruppe und die türkischen Trommler wieder mit dabei“, weiß Humburg. Unter anderem auch mit dabei: die Engagierten Veddeler, die Giftigen Gartenzwerge aus Georgswerder, betroffene Bewohner und Initiativen aus Bostelbek, Harburg und Moorburg. Weitere Infos unter www-zukunftsplan-autobahn.de.



Melanie und Jochen Klein von den Engagierten Wilhelmsburger als Hochzeitspaar: Für die Aktion beim Hochzeitswald warfen sich die Beiden in Schale.

Foto: ein